

Tanzrichtlinien DANCE UNIT

- Datum: 15.11.2023 -

dance.your.heART

1) TEILNAHME

- a) Das offizielle Regelwerk von Dance Unit enthält die Teilnahmebedingungen, Regeln sowie Bestimmungen für die Teilnahme an den Dance Unit Wettbewerben und der Dance Unit Gala.
- b) Dance Unit bietet eine Plattform bei denen Tänzer*innen die Möglichkeit haben, ihre Kunst und ihr Können in verschiedenen Tanzstilen auf nationaler und internationaler Ebene zu präsentieren. Dance Unit bietet auch die Chance auf Fördergelder, Stipendien und Engagements bei führenden professionellen Tanzkompanien. Die Teilnehmer*innen zeigen in einem choreografierten Stück ihr bestes Können und ihre Leistung in Höchstform.
- c) Alle Nationalitäten können sich für die Teilnahme an den Dance Unit Wettbewerben registrieren.
- d) Alle Turniere sind offen, d.h. die Zugehörigkeit zu einer Tanzschule, Studio oder einem Verein ist nicht vorausgesetzt.

2) ALTERSKLASSEN

- a) Die Altersklassen für Dance Unit Wettbewerbe sind wie folgt:

MINIS:	im Alter von 5 bis 8 Jahren
KIDS:	im Alter von 9 bis 11 Jahren
JUNIORS:	im Alter von 12 bis 15 Jahren
ADULTS:	im Alter von 16 Jahre und älter

- b) Das Alter eines Teilnehmers wird am 1. Januar des Wettbewerb-Jahres ermittelt.
- c) In den Kategorien Duo/Trio/Quartett, Small Group und Group bestimmt das Alter der ältesten Teilnehmerin / des ältesten Teilnehmers die Altersklasse.
- d) Alle Altersklassen dürfen in einem Beitrag gemeinsam auftreten.
- e) In allen Soloklassen müssen die Teilnehmer*innen in der Klasse tanzen, die ihrem Alter entspricht.
- f) Dance Unit behält sich das Recht vor, einen Altersnachweis in Form eines Reisepasses oder eines Personalausweises beim Check-In vor Ort zu verlangen.

*Don't dream it,
be it!*

g) Ausnahmeregelung Übergangsregelung für die Saison 2023/2024, die es erlaubt, dass bis zu **max. drei Tänzer*innen der höheren Altersklasse in der Kategorie Group der unteren Altersklasse zugeordnet werden**. Die Kategorien Solo bis Small Group sind nicht von dieser Ausnahmeregelung betroffen.

Es ist wichtig, dies im Vorfeld als Antrag via E-Mail zu kommunizieren – kontakt@german-dance-unit.org

Beispiel:

Sollten bei einer Group mit 20 Tänzer*innen 17 Juniors sein und 3 Adults, so wird die Group der Altersklasse Juniors zugeteilt.

Bei 4 oder mehr Tänzer*Innen, wird die Group in der Altersklasse Adults eingestuft.

Die Einstufung wird automatisch im Portal "Contest Pro" berechnet.

3) KATEGORIEN

SOLO:	1 Tänzer*in
PAIR/TRIO/QUARTET:	2 – 4 Tänzer*innen
SMALL GROUP:	5 – 10 Tänzer*innen
GROUP:	ab 11 Tänzer*innen

4) MUSIK/ZEITLIMITS

SOLO, PAIR/TRIO/QUARTET:	1:00 – 2:00 Minuten
SMALL GROUP:	2:00 – 3:00 Minuten
GROUP:	2:00 – 3:30 Minuten
OPEN-SHOW GROUP:	3:00 – 4:30 Minuten
SOLO-IMPROV:	1:00 Minute

Ausnahme: Disziplin Ballett, hier kann die Musik nach Original-Choreografien kürzer oder länger sein.

- Zeitlimits gelten für alle Tänze und Wettbewerbe der Dance Unit.
- Das Meldesystem "Contest Pro" erlaubt keine Einreichung von Musik, die das Zeitlimit überschreitet.
- Wenn die Musik „Explicit lyrics“ (= beleidigende, rassistische oder sexistische Textinhalte) enthält, wird der Tanz von der Turnierleitung disqualifiziert.
- Die Musik muss über das "Contest Pro" Online-Anmeldesystem als mp3-Datei eingereicht werden. Alle Musikstücke müssen spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Wettbewerb hochgeladen sein. Für die Musikauswahl und rechtzeitige Bereitstellung des Titels ist die Schule / der Verein eigenständig verantwortlich.

Don't dream it,
be it!

- e) Für alle gemeldeten Tänze muss ein Backup-USB zum Wettbewerb mitgebracht und auf Anweisung der Turnierleitung vorgelegt werden. (Es können auch mehrere Titel auf einem USB-Stick gespeichert werden.)

5) WERTUNGSSYSTEM

- a) Bei jedem Dance Unit Wettbewerb ist eine qualifizierte, internationale und anerkannte Jury anwesend, die über Erfahrung und Wissen in verschiedenen Tanzstilen verfügt.
- b) Pro Wertungskriterium (siehe Punkt 5.h) kann jede*r Juror*in 10 Punkte vergeben – maximal können also 40 Punkte pro Juror*in erreicht werden.
- c) Jeder Tanz kann eine maximale Anzahl von 120 Punkten erhalten.
- d) Die Gesamtanzahl der Punkte wird nach dem Skating System ermittelt. Die höchste und die niedrigste Wertung der fünf Juror*innen werden gestrichen. Bei Punktgleichheit werden alle Wertungen berücksichtigt. Sollten zwei Tänze nach Berücksichtigung aller Wertungen die gleiche Punktzahl aufweisen, wird ein geteilter Platz vergeben. Ausnahme bei der Disziplin Improvisation: Hier kommt es zu einem Wertungssystem bestehend aus 3 Juror*innen ohne Skating System.
- e) Es ist nicht gestattet, die Kampfrichter*innen beim Wettbewerb um ein Feedback zu bitten. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht geändert werden.
- f) In den Kategorien SOLO und PAIR/TRIO/QUARTET gibt es zwei Wertungsklassen:

AmaD (Amateur Dancer): In dieser Klasse treten Hobby-/Freizeittänzer*innen, unabhängig von der Anzahl an Trainingsstunden pro Woche, an. Schüler*innen, die in zusätzlichen Unterrichten hospitieren oder in Workshops assistieren, um ihr Wissen zu erweitern, sind dieser Klasse zuzuteilen. Trainer*innen die Kindertanz unterrichten, jedoch keine spezifische Tanzausbildung absolviert haben, treten ebenfalls in dieser Klasse an.

ProD (Professional Dancer): Hier tanzen Ausbildungsschüler*innen (Tanz, Tanzpädagogik, Tanzchoreografie etc.) und Profis in allen Altersklassen und Disziplinen. Zutreffend nur in den Kategorien SOLO und PAIR/TRIO/QUARTET.

- g) In den Kategorien SMALL GROUP und GROUP gibt es eine Wertungsklasse (hier werden Professional Dancer und Amateur Dancer zusammen bewertet).
- h) Folgende Wertungskriterien werden angewandt:

Technik = Platzierung von Kopf, Armen, Beinen und Körper, die Fußarbeit, sowie die Synchronität der Tänzer*innen – je nach technischen Anforderungen der jeweiligen Disziplin. Die Tänzer*innen müssen während des gesamten Tanzes die Kontrolle über Geschwindigkeit, Richtung, Dynamik und Körperplatzierung behalten.

Level = technischer Schwierigkeitsgrad, Ausführung und Präzision. Das Niveau der Leistung sollte den technischen Fähigkeiten der Tänzer*innen entsprechen.

Choreografie = choreografische Vielfalt und/oder Originalität und innovative Arbeit. Elemente wie die vollständige und kreative Nutzung der Bühne und des Bodens, innovative Bewegungen, Übergänge und die Interpretation der Musik (falls eingesetzt) werden als grundlegender Bestandteil einer herausragenden Choreografie erachtet.

Gesamteindruck = Energie, Ausdruck und Persönlichkeit der Tänzer*innen sowie der Unterhaltungswert der Darbietung. Die getragene Kleidung, Accessoires und Requisiten (wenn genutzt) sollten das ausgewählte Thema repräsentieren und widerspiegeln.

6) WETTBEWERBSABLAUF

- a) In Abhängigkeit der Anzahl der Startnummern in einer Disziplin und Kategorie werden entweder eine Runde (Standard-Szenario) oder zwei Runden (zusätzliche Finalrunde) getanzt:
- b) Für alle Disziplinen und Kategorien mit bis zu 20 Startnummern wird eine Runde getanzt.
- c) Für alle Disziplinen und Kategorien mit mehr als 20 Startnummern wird es eine zweite Runde/Finalrunde mit den Top 5-10 Stücken geben.
- d) Die Tänzer*innen haben sich mindestens fünf Beiträge vor dem eigenen Auftritt hinter der Bühne (beim Backstage-Team) einzufinden.
- e) Startreihenfolgenänderungen sind bei Notwendigkeit nur mit vorheriger Genehmigung der Turnierleitung möglich.
- f) Im Rahmen eines Teachers Meetings werden aktuelle Themen, Vorschläge, Anregungen etc. thematisiert. Eine Ansprechperson der Tanzschule, des Studios/Vereins hat anwesend zu sein.
- g) Weitere Informationen zu diesen Punkten werden zu gegebener Zeit zur Verfügung stehen.

7) SPECIAL AWARDS

- | | |
|-----------------------------|--|
| a) OVERALL WINNER | höchste Punktzahl MINIS, KIDS, JUNIORS, ADULTS |
| b) CHOREOGRAPHY of the YEAR | MINIS, KIDS, JUNIORS, ADULTS |
| c) DANCER of the YEAR | MINIS, KIDS, JUNIORS, ADULTS |
| d) OUTSTANDING AWARD | Sonderauszeichnung für Beiträge, die mindestens 105 Punkte ertanzt haben |

8) DANCE UNIT – GALA

- a) Die Jury und Dance Unit haben die endgültige Entscheidung darüber, welche Beiträge zur Gala eingeladen werden und in welcher Reihenfolge sie tanzen.
- b) Eine Tanzschule oder ein Studio/Verein kann maximal mit 3 Beiträgen bei der Gala starten, auch wenn sie mehrere Nominierungen der Jury erhalten hat.
- c) Beiträge können auch dann zur Gala eingeladen werden, wenn sie nicht den ersten Platz erreicht haben.
- d) Die Jury entscheidet über die Gewinner der Fördergelder, die bei der Gala verliehen werden. Die Wertung der Jury erfolgt geschlossen und ist endgültig. Die Summe der Fördergelder wird auf der jeweiligen Website veröffentlicht.
- e) Eine Nominierung für die Gala muss mindestens 90 Punkte beim Wettbewerb erzielen.
- f) Eine Teilnahme bei der Gala ist ab der Alterskategorie KIDS möglich.

9) REGISTRIERUNG/ANMELDUNG

- a) Mit der Anmeldung an einem Dance Unit Wettbewerb erklären sich alle Tänzer*innen damit einverstanden, dass Dance Unit und seine aktuellen Partner sie während des Wettbewerbs jederzeit filmen, fotografieren und aufzeichnen dürfen, einschließlich während ihrer Auftritte, in und um den Veranstaltungsort.
Mit der Anmeldung werden sämtliche Nutzungsrechte an die Dance Unit übertragen. Das betrifft alle während der Wettbewerbe erstellten Film-, Fernseh- und Fotoaufnahmen. In jeder Hinsicht unbeschränkten Nutzungsrechte zu beliebig oftmaligen gearteten medialen (insbesondere in Form von Fernsehsendungen sowie durch Auswertung auf Bildtonträgern sowie online über on-demand Dienste) und sonstige interaktive Nutzungen verwendet werden.
- b) Um sich zu registrieren, muss ein kostenloses Konto in unserem Portal "Contest PRO" eingerichtet werden.
- c) Um ein Konto zu eröffnen, ist ein Mindest-Alter von 18 Jahren vorausgesetzt.
- d) Der Konto-Ersteller / die anmeldende Person (z.B. der/die Schulleiter*in) ist für die Übermittlung der korrekten Informationen im Anmeldeportal "Contest Pro" verantwortlich.
- e) Die übermittelten Informationen werden für alle Wettbewerbsdokumente verwendet, z.B. für die Urkunden, das Programmheft usw.
- f) Ein Startplatz wird erst zugesichert, wenn die Teilnahmegebühren und die Startgebühren auf dem Dance Unit Konto eingegangen sind.
- g) Solange Startplätze verfügbar sind, spätestens aber bis 28 Tage vor einem Wettbewerb kann eine Anmeldung vorgenommen werden. Änderungen an der Anmeldung können im Portal mit Ihrem Konto vorgenommen werden (bis spätestens 28 Tage vor Wettbewerbsbeginn). Musik kann bis zu 10 Tage vor Wettbewerbsbeginn hochgeladen/geändert werden.
- h) Änderungen nach Anmeldeschluss der jeweiligen Tanzbeiträge sind kostenpflichtig. Pro Änderung wird eine Gebühr von 30.- € erhoben. Dance Unit behält sich das Recht der Zustimmung für Änderungen vor. Die Änderungen können erst nach Zahlungseingang der Änderungsgebühren auf dem Dance Unit Konto vorgenommen werden.
- i) Bei jedem Wettbewerb wird die Anzahl der Tänzer*innen, die in der Kategorie SMALL GROUP oder GROUP auf der Bühne auftreten, routinemäßig überprüft und mit der Anzahl der im "Contest Pro" Portal eingetragenen Tänzer*innen verglichen. Wenn die Anzahl der Tänzer*innen, die auf der Bühne auftreten, die im System eingetragene Anzahl übersteigt, wird eine Gebühr von 55.- € pro Tänzer*in in Rechnung gestellt oder der Beitrag wird disqualifiziert. Dies wird von der Turnierleitung vor Ort entschieden.
- j) Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Wettbewerbsregeln einverstanden.
- k) Tänzer*innen dürfen max. zweimal pro Disziplin und Kategorie starten.
Beispiel – „Dancer A“ darf mit folgenden Choreografien antreten:
Disziplin Jazz, Kategorie Solo – zwei Choreografien (*drei oder mehr Choreografien nicht möglich*)
Disziplin Jazz, Kategorie Group – zwei Choreografien (*drei oder mehr Choreografien nicht möglich*)



- l) Kooperationen mehrerer Schulen sind nur in den Kategorien PAIR/TRIO/QUARTET, SMALL GROUP und GROUP möglich. Für eine Kooperation muss ein eigenes Konto im Portal "Contest Pro" erstellt werden. Die Teilnahmegebühren für die Saison fallen an.
- m) Ein*e Tänzer*in kann maximal für zwei unterschiedliche Institutionen gemeldet werden, und darf maximal zweimal pro Disziplin und Kategorie für zwei Schulen starten.

Beispiel:

„Dancer 1“ startet für Schule A in der Kategorie PAIR/TRIO/QUARTET in der Disziplin Jazz. „Dancer 1“ darf mit Schule B einen weiteren Tanz in der Kategorie PAIR/TRIO/QUARTET in der Disziplin Jazz anmelden.

„Dancer 1“ darf nicht mit Schule A zwei Tänze in der Kategorie PAIR/TRIO/QUARTET, Disziplin Jazz und mit Schule B ein oder zwei weitere PAIR/TRIO/QUARTET Tänze in der Disziplin Jazz anmelden.

Das gleiche trifft bei allen weiteren Kategorien wie SMALL GROUP oder GROUP zu.

10) GEBÜHREN (Anmeldegebühr, Startgeld)

- a) Nach der Registrierung und Anmeldung zu einem Dance Unit Wettbewerb wird das "Contest Pro" Portal automatisch die anstehenden Gebühren berechnen und eine Rechnung als Download bereitstellen.
- b) Die Startplätze der gemeldeten Beiträge sind erst garantiert, wenn die Anmeldegebühren als auch Startgebühren der registrierten Tänzer*innen und Tänze der jeweiligen Saison auf dem Dance Unit Konto eingegangen sind.
- c) Die Anmeldegebühr von 38.- € pro Tänzer*in wird einmal pro Saison erhoben und ist eine Pflichtgebühr. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.
- d) Die Anmeldegebühr beinhaltet:
 - Foto-/Videogebühren für jeden Tanz (Versand via E-Mail als Link an die gemeldete Schule)
 - Jahreslizenz pro Tänzer*in pro Saison
 - Verwaltungsgebühren pro Tänzer*in pro Saison
- e) Die Dance Unit Saison beginnt im September und endet im August des folgenden Jahres. Nach Begleichung der Anmeldegebühr hat der/die Tänzer*in das Recht, an allen Dance Unit Wettbewerben der Saison teilzunehmen. Die Anmeldegebühr wird nicht zurückerstattet.
- f) Die Startgebühr wird pro Wettbewerb, pro Tänzer*in und pro Beitrag erhoben. Für jede Saison gibt es einen Staffelpreis. Mit Zahlungseingang bis zum 15. Januar der laufenden Saison und ab dem 16. Januar (s. Tabelle).

	bis zum 15. Januar	ab dem 16. Januar
SOLO	35.-€	45.-€
PAIR/TRIO/QUARTET	25.-€	30.-€
SMALL GROUP	20.-€	25.-€
GROUP	15.-€	20.-€
IMPROV (SOLO)	10.-€	15.-€

Don't dream it,
be it!

- g) Die Startgebühren sind nach Anmeldeschluss verpflichtend zu begleichen. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Genauere Informationen unter Punkt 13.

11) BÜHNE/THEATER/BACKSTAGE

- a) Die Informationen zu den Bühnenabmessungen der jeweiligen Wettbewerbe sind auf der Website www.german-dance-unit.org einzusehen.
- b) Einzelheiten zum Theatereinlass für Lehrer*innen und Eltern werden nach Anmeldeschluss veröffentlicht. Alle Tanzschulen werden per E-Mail über die Details informiert.
- c) Tänzer*innen und registrierte Tanzlehrer*innen der teilnehmenden Schulen haben während der Wettbewerbstage Zugang zu den Umkleieräumen sowie dem Zuschauerbereich als auch zur Dance Unit Gala.
- d) Besucher*innen und Eltern haben keinen Zugang zu den Umkleieräumen oder hinter die Bühne. Ausnahme sind die ausgewählten Betreuer*innen der jeweiligen Schulleitung.
Zusätzliche Betreuerarmbänder pro gemeldeten Tänzer*innen pro Wettbewerb:
- 11 - 20 Tänzer*innen: ein Betreuerband
 - 21 - 30 Tänzer*innen: zwei Betreuerbänder
 - 31 - 40 Tänzer*innen: drei Betreuerbänder
 - 41 - 50 Tänzer*innen: vier Betreuerbänder
 - 51 - 90 Tänzer*innen: fünf Betreuerbänder
 - ab 91 Tänzer*innen: sechs Betreuerbänder
- e) Der/die Trainer*in/Schulleiter*in/Betreuer*in müssen alle Tänzer*innen an den Bühnenrand begleiten. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Tänzer*innen pünktlich zum Auftritt erscheinen. Sollte eine Startnummer nicht rechtzeitig anwesend sein, kann der Auftritt nicht nachgeholt werden.
- f) Dance Unit behält sich das Recht vor, den Austragungsort des Wettbewerbs zu ändern oder, falls erforderlich, mehrere Austragungsorte zu nutzen.

12) AUFFÜHRUNGSBEDINGUNGN

- a) Alle teilnehmenden Schulen/Studios/Vereine tragen in Eigenverantwortung das Unfallrisiko für ihre aktiven Teilnehmer*innen während der Dance Unit Wettbewerbe. Dance Unit haftet nicht für Verletzungen von Personen, einschließlich Teilnehmer*innen, Lehrer*innen oder Zuschauer*innen, während des Aufenthalts am ganzen Veranstaltungsort (z.B. in den Umkleieräumen, hinter oder auf der Bühne, im Foyer oder Zuschauerbereich etc.). Es liegt in der eigenen Verantwortung, eine Versicherung ihrer Schule für die Dance Unit Wettbewerbstage abzuschließen.
- b) Unsportliches Verhalten während des Wettbewerbs kann zur Disqualifikation und in besonders schwerwiegenden Fällen zur Sperrung für die kommenden Jahre führen.



- c) Dance Unit übernimmt keine Verantwortung für Choreografien in jeder Disziplin, die urheberrechtlich geschützt sind. Wenn eine illegale Verwendung einer geschützten Choreografie bei einem Dance Unit Wettbewerb aufgeführt wurde, liegt es in der alleinigen Verantwortung der gemeldeten Person/Institution, die damit verbundenen Geldstrafen zu bezahlen. Es ist die eigene Pflicht sich zu vergewissern, dass für die Verwendung geschützter Choreografien die entsprechende Genehmigung im Vorfeld eingeholt wurde. Dies gilt auch für das Urheberrecht an Choreografien aus Fernseh- und Theaterproduktionen.
- d) Während eines Tanzbeitrages dürfen keine Hilfestellungen oder Zeichen von Trainer*innen und/oder Betreuer*innen gegeben werden.
- e) Die Choreografie sollte den Fähigkeiten/Möglichkeiten der Tänzer*innen angepasst sein.
- f) Tänzer*innen unter 12 Jahren (am 1. Januar des Jahres, in dem der Wettbewerb stattfindet) dürfen bei den Wettbewerben unter keinen Umständen Spitzenschuhe tragen.
- g) Es ist nicht verpflichtend, dass alle JUNIORS- oder ADULTS-Tänzer*innen in kleinen oder großen Gruppen auf Spitze tanzen.
- h) Alle genutzten Requisiten müssen die Brandschutzklasse B1 "schwer entflammbar" nach der geltenden Brandschutznorm DIN 4102-1 nachweisen können.
- i) Dance Unit ist nicht verantwortlich für die Aufbewahrung von Requisiten während der Wettbewerbstage.
- j) Alle Requisiten werden auf Risiko der Tänzer*innen und der Schule bzw. des Studios/ Vereins benutzt. Dance Unit übernimmt keine Verantwortung über die genutzten Requisiten, auch nicht für beim Transport verursachte Schäden oder Verletzungen.
- k) Requisiten müssen integraler Bestandteil der Darbietung sein.
- l) Die Requisiten müssen von den Tänzern*innen eigenständig auf die Bühne getragen werden (mit Ausnahme in der Altersklasse MINIS, die von bis zu zwei Tanzlehrer*innen/ Betreuer*innen unterstützt werden können).
- m) Requisiten, die auf der Bühne platziert und von der Bühne entfernt werden, haben ein Zeitlimit von 20 Sekunden je Auf- und Abbau. Die Nichteinhaltung dieser Zeitangabe führt zu einem Abzug von 10 Punkten für jeden Verstoß.
Ausgenommen die Disziplin Open-Show GROUP. Hier ist ein Zeitlimit von 30 Sekunden gestattet.

Beispiel:

Wenn ein Trio 21 Sekunden braucht, um ein Bühnenbild auf die Bühne zu bringen und 21 Sekunden, um es von der Bühne zu entfernen, erhält diese Startnummer 20 Strafpunkte.

- n) Folgendes ist bei allen Beiträgen während des Wettbewerbs nicht erlaubt:
- o) Spezielle Lichteffektanlagen
- p) Zeichen oder Hilfestellungen von Trainer*innen oder Betreuer*innen während eines Beitrages
- q) lebenden Requisiten
- r) Glasrequisiten (z. B. Spiegel, Vasen, Fenster)
- s) Flammen oder brennenden Kerzen
- t) Flüssigkeiten oder andere Substanzen (Seifenblasen, Wasser o.ä., die die Bühne beeinträchtigen könnten)

Don't dream it,
be it!

- u) Konfetti oder ein Gegenstand, der eine Reinigung/einen Abwasch der Bühne erfordert
- v) Das Missachten einer der aufgezählten Regeln führt entweder zu einer mündlichen Verwarnung, zu mindestens 10 Strafpunkten oder zu einer Disqualifikation des jeweiligen Tanzbeitrags. Die Entscheidung obliegt der Turnierleitung vor Ort.

13)RÜCKERSTATTUNG UND STORNIERUNG

- a) Bei Stornierung einer Anmeldung aus einem anderen Grund als einem medizinischen Grund oder schwerwiegenden persönlichen Umständen (z.B. Trauerfall in der Familie o.ä.) wird den Tanzschulen kein Geld zurückerstattet. Eine Anmeldung bei einem der Dance Unit Wettbewerbe bestätigt, dass unsere Richtlinien der Nichtrückerstattung gelesen und verstanden wurden.
- b) Kann ein*e Tänzer*in aus medizinischen oder schwerwiegenden persönlichen Gründen nicht an einem Wettbewerb teilnehmen, wird ein Antrag auf Rückerstattung des Startgeldes gegen Vorlage von Nachweisen nach eigenem Ermessen der Dance Unit geprüft.
- c) Sollte Dance Unit eine Veranstaltung aus irgendeinem Grund absagen müssen, wird jeder Tanzschule/jedem Verein/Studio eine Gutschrift über den Betrag der bezahlten Startgelder ausgestellt und diese werden automatisch auf den nächsten Wettbewerb übertragen. Diese Gutschrift kann bei zukünftigen Dance Unit Wettbewerben auf die Startgebühren angerechnet werden.
- d) Alle Streitigkeiten, die gegen das Dance Unit Unternehmen entstehen, unterliegen dem deutschen Recht. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird Essen, Deutschland, vereinbart.